



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. FC Bayern München | 02.04.2022 | No. 273

## Salli Zemme

Während ich diesen kleinen Text schreibe, läuft die Meldung über den Ticker, dass Nils Petersen seinen Vertrag beim Sport-Club verlängert hat. Eigentlich halte ich nichts von Personenkult und dem Heraufbeschwören von Fußballgöttern. Aber wenn sich jemand so mit dem SC identifiziert, wie unsere Nummer 18, und so zum Verein hält, trotz Abstieg 2015 und Jokerrolle, der hat den Kultstatus halt irgendwann verdient. Gerade, weil er immer dafür stand, dass eigentlich das Team der Star ist.

Vielleicht gibt das den Jungs auf dem Platz nochmal einen Push beim heutigen Heimspiel gegen den Rekordmeister aus der bajuwarischen Hauptstadt. Es wird spannend, wie das Team heute auftritt. So, wie die Saison bisher läuft, ist das halt nicht das übliche Spiel gegen Bayern, in dem man eigentlich nicht viel erwarten kann. Es ist definitiv was drin heute und die Mannschaft hat die Chance etwas mitzunehmen.

Ein weiterer Motivationsschub dürfte die Kulisse werden. Erst zum zweiten Mal überhaupt darf das Mooswaldstadion voll ausgelastet werden. Auf absehbare Zeit schaffen wir es hoffentlich, darin eine ähnlichen Atmosphäre zu kreieren, wie im guten, alten Dreisamstadion. Heute können wir uns dafür schonmal warm singen. Also: Gebt alles!

Forza SC! (lg)

## 28. Spieltag

Freitag:	Union Berlin – Köln
Freitag:	Frankfurt – Fürth
Samstag:	SCF – Bayern
	Hoffenheim – Bochum
	Leverkusen – Hertha BSC
	Bielefeld – Stuttgart
	Dortmund – RB Leipzig
Sonntag:	Augsburg – Wolfsburg
	M'gladbach – Mainz 05

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bayern	53	63
2	Dortmund	29	57
3	Leverkusen	25	48
4	RB Leipzig	27	45
5	SCF	14	45
6	Hoffenheim	9	44
7	Köln	-2	40
8	Frankfurt	1	38
9	Union Berlin	-5	38
10	Mainz 05	9	37
11	M'gladbach	-13	33
12	Bochum	-11	32
13	Wolfsburg	-13	31
14	Stuttgart	-15	26
15	Augsburg	-15	26
16	Hertha BSC	-31	26
17	Bielefeld	-16	25
18	Fürth	-41	15

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

## Rückblick Fürth

Der Kalender zeigt den 19. März, ab aufs Rad und gen Treffpunkt der bunten Runde, die in einem Kleinbus den Weg nach Franken zum Auswärtsspiel des Sport-Club gegen Fürth antritt.

Nachdem alle Mitfahrenden an Bord waren, erreichte der Kleinbus auch rasch das Stadiongelände der Spielvereinigung, um dann mit Polizei und Stadionpersonal über die Nutzung des ausgeschriebenen Gästeparkplatzes zu diskutieren. Lesson learned: Gästefaninformationen besser nochmals prüfen lassen. Aber langer Atem zahlt sich aus, wir konnten den Kleinbus am Stadion parken und auf Essenssuche gehen.

Als ich schon vor 14, 15 Jahren in Fürth war, stillte man den Hunger vor dem Spiel an der Pizzabude direkt am Stadion – warum also Neues wagen? Durch die Zusammenarbeit bei „Unsere Kurve“, bot sich vor dem Spiel ebenso die Möglichkeit die örtlichen Fanräumlichkeiten anzusehen.

Diese sind etwas Besonderes: Sie sind in einem Hochbunker. Das Gebäude, das in den 1940er Jahren gebaut wurde, war einst ein Schutzraum im Zweiten Weltkrieg. Nun beherbergt es die Fürther Fans. Mit vereinten Kräften der Fanszene wurde der Bunker umgebaut und an die Bedürfnisse angepasst: Der Bunker bietet Platz für historische Einblicke in die Geschichte der Spielvereinigung, ist zugleich Bunkermuseum im Gebäudeteil, welcher im Original erhalten blieb und natürlich ist der Fanbunker auch Begegnungsstätte.

Der Ausflug in den nahegelegenen Fanbunker ist aber auch leider eines der wenigen Highlights des Nachmittags. Denn vom Spiel gibt es nicht viel zu berichten. Die Elf auf dem Platz kickte gegen den Tabellenletzten nicht sonderlich erfolgreich. Die Fürther hielten gut dagegen und auch das Aluminium half ihnen zweimal, sodass am Ende ein 0:0 auf der versteckten Anzeigetafel stand.

Die Reisegruppe und die weiteren knapp 1.000 Gästefans machten sich diesmal aus dem verregneten Franken also nur mit einem Punkt wieder auf den Heimweg. (sr)

## Josef Pollak

Der heutige Gegner des Sport-Club, der FC Bayern, wurde am 27. Februar 1900 gegründet. Unter den Gründungsmitgliedern des FCB befand sich mit Josef Pollak ein vormaliger Freiburger Fußballer, der mittlerweile in seiner Heimatstadt so gut wie in Vergessenheit geraten ist – obwohl er eine wichtige Rolle für die Entwicklung des Fußballs in Freiburg spielte.



(Quelle: Archiv des FC Bayern München)

Der 1880 in Freiburg geborene Josef Pollak stammte aus einer jüdischen Familie. 1897 gehörte er als junger Mann zu den Mitbegründern des ältesten Freiburger Fußballvereins, des Freiburger FC. 1899 verzog Pollak nach München, wo er dann im Frühjahr 1900 zur Gruppe der Gründer des FC Bayern München gehörte. 1903 emigrierte Pollak in die USA und machte dort als Geschäftsmann berufliche Karriere.

Als der FFC im Jahr 1922 sein neues Stadion im Möslle erbaute und danach in finanzielle Schwierigkeiten schlingerte, war es Josef Pollak, der von der USA aus als Darlehensgeber in Erscheinung trat. 1925 erließ er

dem Freiburger FC schließlich die von ihm übernommene Grundschuld auf das Stadion von damals 300.000 Reichsmark, das wären heute rund 1,3 Millionen Euro.

Nur mit Hilfe des jüdischen Mäzens Josef Pollak konnte also das Mösle-Stadion für den Freiburger Fußballsport erhalten bleiben. Bekanntlich befindet sich dort seit 2001 die Freiburger Fußballschule des Sport-Club. An Josef Pollak, der 1958 in White Plains bei New York verstarb, erinnert sich in Freiburg und beim SCF hingegen niemand mehr. (us)

## Win it On the Pitch

Dies ist der Slogan einer europäischen Bürgerinitiative, die von den „Football Supporters Europe“ (FSE) koordiniert und von „Unsere Kurve“ mitgetragen wird. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Sportmodell in Europa auf der Grundlage von Werten, Solidarität, Nachhaltigkeit und offenen Wettkämpfen zu schützen.

# WIN IT ON THE PITCH.

Dieses europäische Sportmodell beruht auf populären Grundsätzen wie sportlicher Verdienst, Auf- und Abstieg, Qualifikation für europäische Wettkämpfe durch Erfolg im eigenen Land und finanzielle Solidarität. Dieses Modell und seine Grundsätze müssen auf EU-Ebene geschützt werden, um weitere Abspaltungsversuche im Stil der „Super League“ zu vermeiden. Unsere Vereine, Gemeinschaften und Wettkämpfe müssen vor feindseligen und rücksichtslosen unternehmerischen und finanziellen Bestrebungen im

europäischen Sport durch private Organisationen und Staatsfonds bewahrt werden.

Nicht nur diese Farce mit der Super League hat gezeigt, was passiert, wenn der Fußball den Kontakt zur Basis und damit den Boden unter den Füßen verliert. Auch beim Thema der Privatinvestoren im Fußball zeigt sich gerade mal wieder, was passieren kann, wenn man nicht aufpasst. Gerade erst musste sich der Drittligist Türkgücü München aus dem laufenden Spielbetrieb zurückziehen, weil der Investor keine Lust mehr hatte. Und auch bei der Berliner Hertha bereuen mittlerweile sicher einige Verantwortliche, sich einen Investor angelacht zu haben.

Und auch die unsägliche WM in Katar zeigt sehr anschaulich, dass der Sport schon lange nicht mehr im Vordergrund steht, sondern sich dem Profit unterzuordnen hat. Trotz tausender toter Gastarbeiter und der Unterdrückung von Frauen, LGBTQIA-Personen und politisch Andersdenkender, bezeichnete der FIFA-Boss Gianni Infantino die WM jetzt bereits als die „beste WM der Geschichte“ und als größte Show“ überhaupt.

Es liegt an uns Fans und an Initiativen, wie dieser, wenn wir den Sport in Europa (nicht nur den Fußball) bewahren wollen. Sport ist integraler Bestandteil der europäischen Gesellschaft und Kultur und muss zum Wohle aller geschützt und gefördert werden. Helft mit, dass das so bleibt.

Unterzeichnet deshalb online auf der Webseite <https://eci.ec.europa.eu/024/public/#/screen/home> oder scannt den QR-Code um auf die Seite zu kommen. Als Supporters Crew unterstützen wir diese den Kontinent überspannende Bürgerinitiative und hoffen auf viele eurer Unterschriften. (sr/lg)



# Handy weg!

Endlich ist das Stadion wieder voll! Erst zum zweiten Mal überhaupt werden unsere Jungs in einem ausverkauften Mooswaldstadion spielen. Das Stadion wird bald wieder laut und bunt sein.

Leider ist das auch für viele „Fans“ ein Grund, ständig mit dem Handy im Block zu stehen, um sich selbst auf Social Media zu profilieren. Doch wenn wir die Möglichkeit haben diese Saison weiter zu veredeln und in nicht einmal drei Wochen ins Pokalfinale einzuziehen sollte der Fokus auf der Unterstützung der Mannschaft liegen.

Um es mit den Worten von Christian Streich zu sagen „Mir alle komme daher wege Fußball [...] des was aufm Platz passiert muss de Mittelpunkt sei.“ Nehmt euch die Worte zu Herzen! Supportet und lasst die Handys für 90 Minuten in der Tasche! (mc)

## Kurznews

**Freiburg – Nicht nur im Mooswaldstadion, sondern in allen Stadien der drei Profiligen darf an diesem Wochenende wieder vor ausverkauftem Haus gekickt werden. In vielen Städten kehren außerdem die aktiven Fanszenen zurück. Allerdings sind die Bedingungen recht unterschiedlich. Während bei uns 2G und eine Maskenpflicht gilt, gibt es an der Alten Försterei gar keine Zugangsbeschränkungen.**

**Maschhad – Eigentlich dürfen im Iran seit 2019 Frauen wieder Fußballspiele im Stadion besuchen. Beim WM-Qualifikationsspiel des Iran gegen den Libanon wurde Frauen nun aber, trotz gültiger Tickets, der Zutritt zum Stadion verwehrt. Die FIFA prüft jetzt Sanktionen, die bis zum Ausschluss von der kommenden WM reichen könnten.**

**Barcelona – Beim Champions-League-Viertelfinale der Frauen, dass Barcelona mit 5:2 gegen Real Madrid gewinnen konnte, wurde ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt. Stolze 91.553 Fans verfolgten das Spiel live im Camp Nou.**

**Doha – Beim 72. Weltkongress der FIFA in Doha hat Gianni Infantino angekündigt, für eine dritte Amtszeit kandidieren zu wollen. Juhu! (lg)**

# In eigener Sache

Als SCFR sind wir bemüht so aktiv, wie möglich zu sein. Ein wichtiger Baustein dafür ist unser Stadion-flyer Fanblock aktuell. Deshalb kriegt ihr den Lese-stoff ab sofort wieder wie gehabt digital und in ge-druckter Form am Infostand unter der Südtribüne.

Wir sind außerdem nach wie vor auf der Suche nach motivierten Unterstützer\*innen. Wenn du Spaß am Schreiben hast und du Lust hast, hier mitzumachen, oder du einfach nur Lob und Kritik loswerden willst, dann sprich uns an oder melde dich einfach per E-Mail unter [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

---

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärts-fahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

---

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

